

NAME | FUNKTION* | NAME DES THEATERS | ADRESSE | EMAIL | TELEFONNUMMER

* z. B. Regisseurin, Videokünstler*in, Bühnenbilder, Techniker, Schauspielerin, Musiker*in, Kassenmitarbeiter, Intendantin, Orchestermittglied, Fahrer, Requisiteurin, Dramaturgin, Sänger, Schreiner, Schlosserin, Kantinenmitarbeiter, Gast am Haus o. ä.

Adressat
hier
eingeben

ORT, DATUM

40.000 THEATERMITARBEITER*INNEN UND X FREISCHAFFENDE TREFFEN IHRE ABGEORDNETEN

Sehr geehrte/r _____ ,

die „Aktion 40.000“ organisiert seit 2017 bundesweit hunderte von Gesprächen auf allen Ebenen der politischen Repräsentation mit Theatermacher*innen und wurde dafür 2018 mit dem Perspektivpreis des Deutschen Bühnenvereins „DER FAUST“ ausgezeichnet.^[1]_[SEP] Bundesweit wenden sich Theatermitarbeiter*innen an ihre Abgeordneten.

Die Pandemie hat deutlich gezeigt, was fehlt, wenn Menschen nicht mehr ins Theater, ins Konzert, ins Kino oder zu anderen kulturellen Veranstaltungen gehen können. Das ist paradoxerweise eine riesige Chance: Die Bedeutung von Kultur und Kulturveranstaltungen ist so stark wie nie ins öffentliche Bewusstsein gerückt worden.

Unser Publikum ist Ihre Wählerschaft. Ich würde mich gerne mit Ihnen treffen, um mich mit Ihnen über die Bedeutung und Bedingungen des Theaterschaffens in unserer Stadt auszutauschen.

Schwerpunkte der Initiative „Aktion 40.000“ wird in diesem Jahr die besonders exponierte Lage der Freischaffenden (mitunter) hybrid Beschäftigten Künstler*innen sein.

Über eine kurze persönliche Rückmeldung unter TELEFONNUMMER oder unter EMAIL würde ich mich freuen.^[1]_[SEP]

^[1]_[SEP]Mit freundlichen Grüßen,

Dies ist eine Aktion von: Bund der Szenograf*innen, Dramaturgische Gesellschaft, ensemble-netzwerk, Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger, Deutscher Bühnenverein, Deutsche Theater-technische Gesellschaft, regie-netzwerk, dramaturgie-netzwerk

Die „Aktion 40.000“ wurde 2018 mit dem Perspektivpreis DER FAUST des Deutschen Bühnenvereins ausgezeichnet